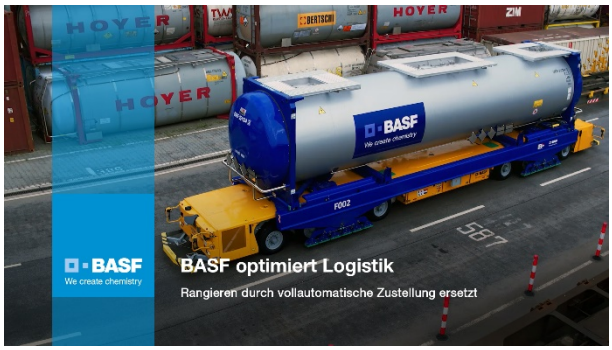
Digitalisierung in der Logistik

Mit einem integrierten Lager- und Transportkonzept will BASF die Logistikkosten deutlich reduzieren. Rund 20 Millionen Tonnen beträgt das Transportvolumen am Standort Ludwigshafen pro Jahr. Da ein erheblicher Kostenanteil durch die Transportwege am Standort Ludwigshafen entsteht, setzt hier das Konzept an.

In das Logistikkonzept eingeschlossen ist auch das vollautomatische Tankcontainerlager. Es ist auf eine Kapazität von 2.000 Standardcontainer (20 Fuß) ausgerichtet und verfügt über zwei Kräne mit einer Ladekapazität von je 75 Tonnen. Es ist trimodal, das heißt, der Warenumschlag erfolgt über AGV, Lkw und Bahn.

(01) Innovative, mobile Tankkonzepte

30.04.2017 / 05:02 / ATMO / Footage



Am Standort Ludwigshafen wird ein völlig neues, mobiles und digital gesteuertes Tank- und Lagerkonzept umgesetzt. Zu ihm gehören ein automatisiertes Tankcontainerlager, die weltweit größten patentierten Tankcontainer und ein Fahrzeug, das autonom und automatisch fahren kann. Zusammen werden sie Produktionsbetriebe schneller und kostengünstiger beliefern – statt 24 Stunden wird es vom Auftrag bis zur Belieferung bald nur noch eine Stunde dauern.

Automated guided vehicles (AGV)

Eine Weltneuheit ist das AGV. Zusammen mit der VDL-Gruppe hat BASF ein autonom fahrendes Fahrzeug entwickelt, das 16,5 Meter lang ist und 78 Tonnen transportieren kann. Gesteuert wird das AGV über Transponder im Boden.